

November 2013 / Nr. 361

<b>Gemeindeversammlung am 11. Dez.</b>	Seite 2
<b>Eidg. + kant. Abstimmungen am 24. Nov.</b>	Seite 2
<b>Kirchgemeindeversammlung am 25. Nov.</b>	Seite 4
<b>Besuch Weihnachtsmarkt in Basel am 29. Nov.</b>	Seiten 5 - 6
<b>Laufresultate aus Berlin vom 13. Okt.</b>	Seiten 7 - 8
<b>Wanderpreisübergabe an Hans Arnet vom 5. Okt.</b>	Seite 9

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 18. November 2013

## **Gemeindeversammlung am Mittwoch, 11. Dezember**

Die provisorische Traktandenliste der Budgetgemeindeversammlung umfasst folgende Geschäfte:

- Kenntnisnahme vom Jahresprogramm und vom Finanz- und Aufgabenplan
- Genehmigung des Budgets 2014
- Beschlussfassung über die Ortsplanungsrevision inkl. Bau- und Zonenreglement
- Hinzu kommen evtl. noch weitere Geschäfte

Die Bevölkerung wird gebeten, sich den Versammlungstermin vorzumerken.

## **Jungbürgerfeier**

Am Freitag, 15. November 2013, findet die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1994 und 1995 im Gasthaus Ochsen statt. Die Einladung haben die 18- und 19-jährigen Jugendlichen inzwischen erhalten. Der Gemeinderat freut sich auf einen abwechslungsreichen Abend und auf eine grosse Teilnehmerschar.

## **Bauvorhaben**

Von Mario und Luzia Schütz-Metz, Landhausweg 2, ist ein Baugesuch eingereicht worden für den Neubau eines Einfamilienhauses samt Carport auf der Baulandparzelle Ludihof 4.

## **Abstimmungsbekanntmachung**

Am **Sonntag, 24. November 2013**, finden in der Gemeinde Gettnau statt:

### **die eidgenössischen Volksabstimmungen über:**

- die Volksinitiative vom 21. März 2011 "**1:12 - Für gerechte Löhne**"
- die Volksinitiative vom 12. Juli 2011 "**Familieninitiative Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen**" und
- die Änderung vom 22. März 2013 des Bundesgesetzes über die **Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen**

### **die kantonalen Volksabstimmungen über:**

- Neuorganisation der kantonalen Aufsicht über die Gemeinden und
- Schaffung eines gemeinsamen Ausenlagers von Zentral- und Hochschulbibliothek und Partnern.

Die Urne ist **im Schalterraum der Gemeindekanzlei** des Gemeindehauses wie folgt geöffnet:

**Sonntag, 24. Nov., 10.30 - 11.00 Uhr**

PS: Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass der Stimmrechtsausweis auf der Vorderseite zu unterzeichnen und so zu drehen ist, damit der Adressvordruck "Gemeindeverwaltung 6142 Gettnau" ins Fenster des Couverts zu liegen kommt, in welchem die Stimmberechtigten das Wahl- und Abstimmungsmaterial erhalten haben. Das amtliche grüne Couvert, in welchem sich die ausgefüllten Stimm- und Wahlzettel befinden, ist beizulegen. Das verschlossene Couvert ist anschliessend der Gemeindeverwaltung einzureichen.

## **Abstimmungsergebnisse vom 22. September**

Eidgenössische Vorlagen:

### **Aufhebung der Wehrpflicht**

28 Ja, 279 Nein, 2 leer, 3 ungültig

### **Epidemiegesetz**

142 Ja, 159 Nein, 8 leer, 3 ungültig

### **Arbeitsgesetz**

108 Ja, 194 Nein, 6 leer, 3 ungültig

Kantonale Vorlage:

### **Mundart im Kindergarten**

Initiative: 161 Ja, 130 Nein, 7 leer, 5 ungültig

Gegenvorschlag: 128 Ja, 133 Nein, 37 leer, 5 ungültig

Stichfrage: 111 Initiative; 127 Gegenvorschlag; 60 leer

Stimmbeteiligung: ca. 44.9 %

## Bauvorhaben melden

Nachfolgend wird auf die Meldung von Bauarbeiten an die Behörde hingewiesen. Baubewilligungspflichtig sind ober- und unterirdische Bauten und Anlagen, so insbesondere die Erstellung neuer Bauten und Anlagen, die Änderungen an bestehenden Bauten und Anlagen, einschliesslich zonen- und nichtzonenkonformer Nutzungsänderungen, die Veränderungen der Fassaden in Gestaltung oder Farbe, die Erstellung von Verkehrsanlagen, einschliesslich Abstellflächen für Fahrzeuge, die Erstellung von Bauten und Anlagen im Bereich von Gewässern, von Mauern und Einfriedungen über 1.50 Meter ab gewachsenem Terrain sowie Aufschüttungen und Abgrabungen von mehr als 1.50 Meter. Zu melden ist auch der Einbau von neuen Heizungsanlagen. Bewilligungspflichtig sind somit alle bau- und planungsrechtlich relevanten äusseren Veränderungen. Es ist jede nach aussen

sichtbare Veränderung mit dem „Gesuch um Erteilung einer Bewilligung“ (Baugesuch) zu melden. Bauherrschaften werden gebeten, der Gemeindeverwaltung auch nicht bewilligungspflichtige Bau- und Sanierungsarbeiten anzuzeigen. Die Baubehörde entscheidet aufgrund dieser Eingabe/Beschreibung des Vorhabens, ob ein Baubewilligungsverfahren einzuleiten ist. Bitte beachten Sie, dass bei Umbauten und Sanierungen im Innenbereich ohne Meldung an die Gebäudeversicherung kein voller Versicherungsschutz besteht. Allf. Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung. Zum Schluss wird darauf hingewiesen, dass bei genehmigten Bauvorhaben nach den eingereichten Plänen zu bauen ist. Allf. Änderungen bei der Bauausführung gegenüber den bewilligten Plänen sind unverzüglich der Gemeindeverwaltung zu melden.

## Preisübergabe Fitness-Outdoorwettbewerb

Am Kilbi-Samstag fand anlässlich eines öffentlichen Apéros die Rangverkündung des zweiten Outdoorwettbewerbes statt. Sechs Vereine beteiligten sich am Wettbewerb. Im Vordergrund stand das Mitmachen, Spass haben und etwas für die eigene Gesundheit zu machen. Es wurden die Bewegungsminuten der Vor- und Rückrunde während je vier Wochen zusammengezählt und ausgewertet. Die drei Preisübergaben im Wert von insgesamt Fr. 600.-- erfolgten durch die Sponsoren Charles Bossert, BOWI Garten + Freizeit Willisau, Marco Merlo, ZURICH Versicherung, Generalagentur Willisau sowie der Gemeinde Gettnau. Die Gewinner freuten sich über den schönen Zustupf in die Vereinskasse.



Vereinsdelegationen flankiert von den Firmensponsoren Charles Bossert und Marco Merlo.

### Rangliste mit Bewegungsminuten

1. Rang, Altersturnen, 1'500 Min.;
2. Rang, Smolballclub, 1'105 Min.;
3. Rang, SVKT Turnerinnen, 888 Min.;
4. Rang, FC Zell (Junioren), 733 Min.;
5. Rang, Männerriege, 605 Min.;
6. Rang, Läuferriege, 255 Min.

## Zivilstandsnachrichten

### Geburt

**Nakonieczny Simon**, Sohn des Nakonieczny Michal, und der Nakonieczna geb. Budzynska Ewa, von Polen, wohnhaft in Gettnau, Dorfstrasse 53, geboren am 20. September 2013.

### Todesfall

**Fischer-Mislin Helen**, geboren am 1. Juli 1920, verwitwet, von Gettnau und Triengen, wohnhaft gewesen in Gettnau, mit Aufenthalt im Wohnheim Zopfmat, Willisau, gestorben am 2. Oktober 2013.

## Geburtstagsgratulation

**Albisser Julius**, Dorfstrasse 14, Gettnau, feiert am 21. November seinen **80. Geburtstag**.



Wir gratulieren dem Jubilaren recht herzlich und wünschen ihm alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit und bestes Wohlergehen.

## Chlichenderfiir

Es gibt eine Zeit im Jahr, da sieht man besonders viele von ihnen, und das, obwohl manche Leute sagen, sie sind eigentlich unsichtbar. Sicher weisst du schon, wer gemeint ist: Es sind die Engel.

Weisst du was das Wort Engel heisst? Es bedeutet Bote. Bote von Gott.

## Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

- **Mäschli Anton**, Dorfstrasse 58
- **Nikolaj Peter**, Ziegelhausrain 3
- **Schütz-Metz Mario** und **Luzia**, Landhausweg 2
- **Soylu Mahmut**, Dorfstrasse 38

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

### Hinweis:

Gemäss § 3 und § 4 des Gesetzes über die Niederlassung und den Aufenthalt wird darauf hingewiesen, dass, wer in einer Gemeinde des Kantons Wohnsitz nimmt oder dort länger als drei Monate verweilen will, zur Begründung der Niederlassung **innert 14 Tagen** die Anmeldung auf der Gemeindekanzlei zu erfolgen hat. Für die Anmeldung bei Schweizer Bürgern wird der Heimatschein benötigt, ausländische Mitbürger haben gültige Ausweispapiere vorzuweisen.

Wir freuen uns auf kleine und grosse Interessierte, die mit uns am **Sonntag, 10. November 2013, um 10.00 Uhr, im Pfarrsaal**, mehr zum Thema Engel erfahren wollen.

Vorbereitungsgruppe Chlichenderfiir  
Bernadette Meier-Dill

## Budgetversammlung der Kirchgemeinde von Montag, 25. November

Diese findet um 20.15 Uhr im Gemeindegemüesaal statt. Der Versand der Botschaft dazu (Voranschlag 2014) an die Haushalte unterbleibt. Ab 7. November liegt sie auf der Gemeindekanzlei, beim Pfarramt und in der Kirche auf. Weiter

kann sie auf der Gemeinde-Homepage [www.gettnau.ch](http://www.gettnau.ch) heruntergeladen oder im Versammlungslokal bezogen werden. Wir freuen uns darauf, eine stattliche Zahl Interessierter begrüessen zu dürfen.

Kirchenrat Gettnau

Besuchen Sie [www.gettnau.ch](http://www.gettnau.ch)

**GA-Tageskarten**  
**Gemeinde-Infos**  
**Online-Schalter**  
**Firmenverzeichnis**

**Vereinsliste**  
**Anlässe**  
**Baulandangebote**  
**Marktplatz usw.**

## Veranstaltungen des Frauenvereins Gettnau



### **Gedenkfeier, Dienstag, 5. November, 9.00 Uhr**

Mit Liebe und Dankbarkeit im Herzen wollen wir im Gottesdienst vom 5. November um 9.00 Uhr an die in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder des Frauenvereins denken. Wir schliessen in unser Gebet ein: Käthy Schnider-Emmenegger, Julia Furrer-Wüthrich und Helen Fischer-Mislin.

### **Gruppe Frohes Alter (GFA)**

#### **Mittagstisch, Freitag, 8. November, 11.45 Uhr, Restaurant Ochsen**

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer. Sie können sich bis Mittwoch, 6. November, bei unserer GFA-Verantwortlichen, Käthy Lütolf, Tel. 076 588 68 67, anmelden.

#### **Chenderstobe, Mittwoch, 13. und 27. November, 9.00 – 11.20 Uhr im Pfarreisaal**

Für Fragen steht Ihnen jeweils Pamela Schmid gerne zur Verfügung, Tel. 078 812 22 97.

#### **Lebens- Sterbeversicherungen?!?, Mittwoch, 13. November, 20.00 Uhr**



Am Mittwoch, 13. November wird die Theologin und Erwachsenenbildnerin Rita Bausch aus Kreuzlingen um 20.00 Uhr im Gemeindesaal zum Thema „Lebens- und Sterbeversicherungen?!? - Exit, Patientenverfügung und Co.“ sprechen. Was wollen und können wir überhaupt versichern? Wo und wie weit sind wir gefordert auch Grenzen zu akzeptieren? An was binde ich mein Leben an – was hält, wenn nichts mehr hält? Haben Sie schon eine Patientenverfügung oder einen Vorsorgeauftrag ausgefüllt? Was hindert Sie daran? Ist Exit für Sie ein Thema? Wenn Sie diese oder ähnliche Fragen beschäftigen, dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme!

#### **Elisabethengottesdienst, Sonntag, 17. Nov., 8.45 Uhr**

Im Gottesdienst zu Ehren der Heiligen Elisabeth vom 17. November machen wir uns Gedanken zum Thema Schöpfung. Der Frauenverein sieht in der Hl. Elisabeth ein Vorbild dafür, dass die Güter der Schöpfung gerechter verteilt werden und freut sich, auch dieses Jahr wieder das Opfer für das Elisabethenwerk des SKF spenden zu dürfen.

Natürlich wird es nach dem Gottesdienst auch wieder feines Brot zu kaufen geben. Wir freuen uns auf viele Mitbetende und Mitfeiernde!

#### **Räbeliechtelschnitzen**

Am **23. November 2013** ist es wieder soweit, wir möchten gemeinsam mit den Kindern (und Eltern) Räben schnitzen. Wer ist dabei und verziert gemeinsam die Räben? Anschliessend begeben wir uns auf einen kleinen Spaziergang, um unsere Kunstwerke zu präsentieren, später gibt es noch eine kleine Stärkung.

Treffpunkt: 16.00 Uhr im Gemeindesaal. Unkostenbeitrag pro Kind: Fr. 10.--. Anmeldungen an Pamela Schmid, Tel. 078 812 22 97. Anmeldeschluss ist der 15. November 2013. Wir freuen uns auf viele kreative Kinder.

#### **Weihnachtsmärkt in Basel, Freitag, 29. November, 14.30 Uhr, Abfahrt auf dem Schulhausplatz Gettnau**

Basel entfaltet in der Adventszeit einen ganz besonderen Charme. Mitten in der Innenstadt, eingebettet in die vorweihnachtlich dekorierte, historische Altstadt, befinden sich die beiden idyllischen Weihnachtsmärkte. Auf dem Barfüsserplatz rund um die historische Barfüsserkirche und auf dem Münsterplatz, direkt neben dem Münster, dem wohl bekanntesten Wahrzeichen der Stadt. Hier steht ein prachtvoller, vom Weihnachtsspezialisten Johann Wanner geschmückter Weihnachtsbaum. Basel geniesst

den Ruf als traditionsreichste Weihnachtsstadt der Schweiz, kommen auch Sie und lassen Sie sich vom Weihnachtzauber, der in der Luft liegt, überzeugen.

Bis zu 10 Teilnehmer beträgt der Unkostenbeitrag Fr. 37.--, ab 11 Personen nur noch Fr. 27.--. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen. Für weitere Informationen steht Pamela Schmid, Tel. 078 812 22 97 oder c-p.schmid@bluewin.ch Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. **Anmeldeschluss ist der 22.11.2013.** Ein paar schöne Bilder sind schon bei der Kirche im Schaukasten ersichtlich.

### **Kilbi Gettnau, 22. September 2013**

Buntes Treiben an der Kilbi Gettnau! Der Frauenverein war mit zwei Spielen, nämlich einem speziellen Fussballtor für die Kinder/Jugendlichen und mit einer Wurfspielwand für die Erwachsenen vertreten. Gespannt waren die Frauen über die Reaktionen zur neu gestalteten Wurfspielwand, welche in Freiwilligenarbeit vom und für den Frauenverein hergestellt wurde. Punkt 13.00 Uhr war es dann soweit, Spielerinnen und Spieler wetteiferten um Punkte. Schon bald wurden erste Rekorde erzielt. Die Spannung zog sich über den ganzen Nachmittag hinweg. Schnell war es 17.00 Uhr und es warteten noch einige auf ihr reserviertes Spiel. Dann aber wurde es Zeit und die Sieger der verschiedenen Kategorien konnten erkoren werden.



Gespannte Gesichter beim Wurfspiel

Der Vorstand des Frauenvereins gratuliert den Gewinnern herzlich zu den erreichten Punktetotalen und bedankt sich gleichzeitig bei allen Standbesucherinnen und -besuchern für die grosse Unterstützung.



Der strahlende Tagessieger Thomas Bossert (600 Punkte).

**Gewinner:** Kategorie 1 Kinder: Puzzle und Fingerfarben - Kevin Zholji, Emmenbrücke (20 P); Kategorie 2 Jugendliche: Spielhelikopter - Yannick Hofstetter, Gettnau (35 P); Kategorie 3 Erwachsene: Exklusives Nachtessen etc. im „Las Vegas der Zentralschweiz“ für 2 Personen - Thomas Bossert, Willisau (600 P).

Edith Grob

### **SVKT TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im November 2013**

#### **Gruppe Erwachsene 50+:**

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

#### **Gruppe Erwachsene:**

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.15 Uhr

#### **Montag, 11. und Dienstag, 12. November: Die spezielle Turnstunde**

#### **Netzball:**

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

#### **Mittwoch, 27. November: Match in Rothenburg**



## Die Läuferriege erfolgreich in Berlin

**Am vergangenen Wochenende reisten 17 Athleten der Läuferriege nach Berlin und sorgten dort über 10 Kilometer für Furore. Gute Resultate wurden auch am Hallwilerseelauf sowie beim Napfmarathon erzielt.**

Nachdem an der letzten Generalversammlung das Vereinsprogramm 2013 vorgestellt wurde, markierten einige Vereinsmitglieder das Wochenende vom 13. Oktober in der Agenda rot, denn dann sollte die Läuferriege am "Asics Grand 10" in Berlin teilnehmen. Am 12. Oktober war es dann endlich soweit und die Läuferriegler machten sich auf in die Bundeshauptstadt. Zu diesem 10 Kilometerlauf wurden über 6000 Läuferinnen und Läufer erwartet und das Teilnehmerfeld war vielversprechend. Neben dem aktuellen Weltrekordhalter über 10 km Strasse wurde auch Dieter Baumann, der Olympiasieger von 1992, am Start erwartet und die Favoritin der Frauen peilte einen neuen Streckenrekord an. Der 10 km lange Rundkurs, welcher vorbei an einigen Sehenswürdigkeiten führt, gilt als eine der schnellsten Strecken der Welt. Gewisse Streckenabschnitte sind identisch mit der Marathonstrecke, auf der vor knapp drei Wochen ein neuer Marathon-Weltrekord aufgestellt wurde. So kam es, dass sich zahlreiche Riegler die Verbesserung der persönlichen Bestzeit über 10 km zum Ziel setzten.



## Neue Bestzeit von Dominik Lötscher

Neben vielen anderen erzielte auch Dominik Lötscher eine neue persönliche Bestzeit. Und diese lässt sich sehen. Trotz des schnellen Starts konnte er das Tempo hoch halten und sich gegen Ende gar noch etwas steigern. Dank einem tollen Schlusspurt mit dem Olympiasieger Baumann erreichte er das Ziel in 32.21 Minuten und klassierte sich in seiner Alterskategorie auf dem 5. Schlussrang. Gar zum Sieg reichte es Flavia Stutz in einer Zeit von 40.17 Minuten. Über den zweiten Kategorienrang durften sich Larissa Arnold, Lukas Arnold und Jasmin Krügel freuen. Den dritten Rang erzielten Jan Aregger und Martin Christen. Die guten Resultate, die das schöne Berlin-Wochenende zusätzlich bereicherten, sind im Hinblick auf den Swiss City Marathon in Luzern sowie die zahlreichen weiteren Herbstläufe sehr vielversprechend.

## Tolle Leistung von Thomas Felber am Hallwilerseelauf

Am Hallwilerseelauf gab es einen neuen Teilnehmerrekord zu verzeichnen und auch einige Läuferriegler waren bei den idealen Witterungsverhältnissen mit am Start. Auch sie nutzten das Rennen als Vorbereitung für den Marathon in Luzern. Die beste Leistung über die Halbmarathondistanz von 21 km erzielte Thomas Felber. Er erreichte das Ziel in einer beachtlichen Zeit von 1.21 Stunden

und verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um ganze 10 Minuten. Diese Leistung brachte ihm den 33. Rang in der Kategorie M20 ein. Nur kurze Zeit später überquerte Pius Schumacher das Ziel als 27. der Kategorie M40. Über die Distanz von 10 km von Beinwil nach Meisterschwanden erreichte Isidor Christen das Ziel in 34.48 Minuten als 17. des Gesamtklassements. Am Napf-

marathon glänzte Annelies Jost mit Bestzeit über die Halbmarathondistanz in ihrer Alterskategorie. Die Strecke führte vom Napf via Lushütte nach Trubschachen.

### Resultate Berlin:

Damen: U18: 1. Flavia Stutz, 40.17; U20: 2. Jasmin Krügel, 47.19; U23: 2. Larissa Arnold, 40.44, 5. Nadja Christen, 47.18; W20: 113. Irene Jost, 54.39; W30: 17. Cornelia Amstalden, 46.09; Herren: U18: 10. Severin Amrein, 45.08;

### LRG zeigte sich am Willisauer Lauf von der besten Seite

Vor einer prächtigen Zuschauerkulisse durften sich Andreas Meyer (STV Willisau) und Flavia Stutz (LR Gettnau) als Sieger des 25. Willisauer Laufes feiern lassen. 1000 Läuferinnen und Läufer strahlten am Samstag, 21. September, nach Beendigung des Rennens um die Wette und mitten drin der Sieger Andreas Meyer, welcher seinen dritten Sieg in Folge realisieren konnte. Vorne mischten auch die Läufer in den grün-gelb-roten Dresses mit. Lange Zeit hielt sich auch Dominik Löttscher in der Spitzengruppe auf. Als Gesamtdritter traf er im Städtli ein, was ihm den 2. Rang bei den M20 eintrug. Unter den ersten zehn des Gesamtrennens lief auch Isidor Christen ins Ziel, was Rang 2 bei den M40 bedeutete. Fünf weitere Läufer von der LRG klassierten sich zwischen den Rängen 10 und 20, nämlich Pius Schumacher, Daniel Helfenstein, Simon Schüpbach, Martin Christen und Thomas Felber.

### Flavia Stutz Tagessiegerin

Zwar musste Judith Aregger aufgrund einer Grippe auf den Start verzichten, doch mit Flavia Stutz und Larissa Arnold hatte die LRG zwei starke Läuferinnen am Start. Nach einem spannenden Rennen stand am Ende die erst 17-jährige Flavia Stutz ganz zuoberst auf dem Podest. Und dies gleich bei ihrem ersten Start über die Langdistanz,

U20: 2. Lukas Arnold, 36.39, 3. Jan Aregger, 37.25; U23: 5. Daniel Helfenstein, 35.08, 12. Ueli Wechsler, 39.24; M20: 5. Dominik Löttscher, 32.21; 261. Daniel Büttiker, 51.38; M35: 14. Gregor Schacher, 37.52; M40: 3. Martin Christen, 35.14

### Resultate Hallwilerseelauf:

Halbmarathon: M20: 33. Thomas Felber; M30: 88. Patrik Grossenbacher; M40: 27. Pius Schumacher; W30: 16. Jolanda Arnet; 10 Kilometer: 17. Isidor Christen; 47. Gerhard Christen

nachdem die Ufhuserin in den letzten Jahren mehrmals auf dem Städtlirundkurs gewonnen hatte. Dass ihr dieser Erfolg just zum 25. Jubiläum des Willisauer Laufes gelang, machte



sie doch sichtlich stolz. Larissa Arnold überquerte die Ziellinie als viertbeste Dame und belegte bei den W20 den 3. Rang.

Das prächtige Wetter lud bereits am Nachmittag, als die jüngsten Läuferinnen und Läufer auf einem Rundkurs im Städtli unterwegs waren, Scharen von Zuschauern an.

In Willisau kamen die folgenden Riegler zu weiteren **Podestplätzen**:

Hauptrennen: M40: 3. Pius Schumacher; Junioren: 2. Simon Schüpbach, 3. Joy Heinrich; Juniorinnen: 3. Jasmin Krügel

Nachwuchsrennen: U17 Mädchen: 3. Anja Schüpbach; U14 Mädchen: 2. Tina Aregger; U14 Knaben 3. Dario Steinmann

Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!

Reservierungen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf [www.gettnau.ch](http://www.gettnau.ch) / Verwaltung / GA-Reservation





## Hans Arnet ist Schützenkönig 2013

Am Samstag, 5. Oktober, fand das traditionelle Kilbischiesen der Schützengesellschaft Gettnau statt. Den ganzen Nachmittag über wurde geschossen und am gleichen Abend wurde das Absenden durchgeführt.

Patrick Arnet, Präsident der SG Gettnau, durfte über 80 Personen am Absenden begrüßen. Die feinen Würste zum Nachtessen wurden von Guido Roos zubereitet und vom Team um Klaus Kneubühler serviert.

Für die Saustichpreise wurden drei Schweine geschlachtet. Ernst Graber und Guido Roos haben dafür gesorgt, dass jeder Teilnehmer des Saustichs ein schönes Stück Fleisch nach Hause nehmen konnte. Hans Arnet wurde mit einem Total von 816 Punkten zum

Schützenkönig gekrönt. Auf Rang zwei und drei folgten Silvan Roos und Sandra Dubach.

Zum Abschluss des offiziellen Teils wurde der Saugrind versteigert. Danach feierten alle gemeinsam noch lange in der Bar.



Schützenkönig Hans Arnet, mit dem zweiten Silvan Roos und der dritten Sandra Dubach.

## Saugewicht - Raten vom 22. September an der Kilbi in Gettnau

Das Schwein Kari war mit 109.595 kg leichter als letztes Jahr. Die Tipps waren dieses Jahr sehr nahe beieinander. Wir gratulieren allen Gewinnern/Innen. Am besten Saugewichtschätzen konnten folgende fünf Personen.

1. De Conto Priska, Gettnau	Tipp: 109.600 kg	Diff.: 0.005 kg
2. Dubach Sandra, Gettnau	Tipp: 109.600 kg	Diff.: 0.005 kg
3. Stadelmann Franz, Gettnau	Tipp: 109.600 kg	Diff.: 0.005 kg
4. Aregger Beat, Gettnau	Tipp: 109.573 kg	Diff.: 0.022 kg
5. Banz Andreas, Richenthal	Tipp: 109.650 kg	Diff.: 0.055 kg

Weitere 25 Tipps wurden mit einem Preis belohnt. Der 30. Tipp war 285 Gramm nur wenig daneben.

Besten Dank für euer mitmachen.

Schützengesellschaft Gettnau

## Juma Gettnau: Samichlaus-Aktion



Der Samichlaus kommt schon bald. In unserem Dorf hält er am ersten Sonntag des Dezembers Einzug. Es freut den Samichlaus, wenn Sie und Ihre Kinder ihn beim Einzug am **Sonntag, 1. Dezember 2013** begrüßen. Wir besammeln uns um 17.00 Uhr auf dem Schulhausplatz.

Eine Woche später, am **Samstag, 7. Dezember 2013**, und **Sonntag, 8. Dezember 2013**, wird der Samichlaus die Kinder und Erwachsenen zu Hause besuchen.

**Route Samstag, 7. Dez., ab 17.30 Uhr**

**Route Sonntag, 8. Dez., ab 17.30 Uhr**

Wer den Besuch des Samichlaus wünscht, kann sich bis am 30. November 2013 bei Priska Kreienbühl, Haldenstrasse 19, 6130 Willisau, Tel. 079 399 50 82, priska.kreienbuehl@gmx.ch, anmelden. Geislechlöpfer und Gögeler sind herzlich willkommen.

Der Samichlaus und die JUMA freuen sich, wenn viele Kinder und Erwachsene besucht werden können.



Musikgesellschaft Gettnau:

## **Musikalische Geschichte für Kinder und Erwachsene, Sonntag, 10. November, 14.00 - ca. 15.00 Uhr, in der MZA Kepinhowa**



### **Der Josa mit der Zauberfidel**

Der alte Köhler Jeromir und sein Sohn Josa sind eigentlich die glücklichsten Menschen auf der Welt, wenn da nicht dieses eine Problem wäre: Josa ist der kleinste und schwächlichste Köhlersohn, den man je gesehen hat.

Eines Tages bekommt Josa eine Zaubergeige geschenkt. Eine Geige, die jeden Zuhörer entweder gross und stark oder aber ganz klein machen kann. Und mit dieser Geige macht sich Josa auf den Weg zum Mond...

Die Erzählerin Irène Haupt aus Ruswil

wird die Geschichte erzählen. Die Musikantinnen und Musikanten der MG Gettnau begleiten die Geschichte musikalisch.

Wir laden Sie, liebe Kinder und Eltern, zu diesem musikalischen Geschichten-nachmittag ein und freuen uns darauf, Sie in diese spannende Geschichte eintauchen zu lassen. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an die musikalische Geschichte verwöhnen wir Sie gerne mit Kuchen und Kaffee aus unserem Musikanten-Café.

---

## **GV Verein zur Förderung Kultur**

Die Generalversammlung des Vereins zur Förderung Kultur Gettnau findet am **Mittwoch, 27. November** statt. Der Verein hatte dieses Jahr wieder das Sommerlotto organisiert. 75 % des Reingewinnes vom Lotto geht an das Betreiben der Mehrzweckhalle. Ein Teil des Reingewinnes geht an Anträge, die bis Ende August eingegeben worden sind. Unter anderem für die Fasnacht, Schule, Musikgesellschaft, FC Piccolo Zell/Gettnau und JSG Gettnau, Cityschränzer, Flurbegehung nach dem Buch Seppi a de Wiggere.

Der Kulturverein besteht aus 18 Mitgliedern und vier Vorstandsmitglieder. 2015 sollte ein Theater aufgespielt werden.

Einige Gettnauer wurden persönlich angeschrieben. Es sind aber alle herzlich willkommen.

Der Verein würde sich sehr freuen, an der Generalversammlung neue Mitglieder aufzunehmen. Ein Telefon (041 970 15 43) an den Präsidenten Raymund Rinderknecht bis **10. November** würde mit Freude angenommen.

Warum nicht in einem Verein mitmachen, der für Kultur, Erhaltung der Kultur, Jugend und Sport etwas unternimmt.

Wir heissen alle herzlich willkommen zur GV.

Verein zur Förderung Kultur Gettnau



---

## **Voranzeige Fasnacht 2014**



SCHMUDO noch in bester Erinnerung sein. In gut drei Monaten beginnen

Die diesjährige Fasnacht gehört schon längst der Vergangenheit an. Trotzdem wird einigen Personen der

schon wieder die närrischen Tage. Die Party Tigers (Bild) werden auch dieses Jahr am Abend vom Schmutzigen Donnerstag wieder besorgt sein, dass Jung und Alt bei totaler Stimmung auf Ihre Rechnung kommen. Reservieren Sie sich jetzt schon den **27. Februar 2014**, denn ein gemütlicher und stimmungsvoller Abend ist garantiert.

### Samariterverein: **Nothilfekurs im November**

Möchten Sie nach einem Unfallereignis nicht tatenlos zusehen? Möchten Sie lernen, wie Sie sich richtig verhalten müssen um Leben zu retten? Fühlen Sie sich als Nothelfer sicher? Wenn Sie diese Fragen mit nein beantworten müssen, dann besuchen Sie den Nothilfekurs.

Möchten Sie den Führerausweise für Auto, Roller oder Motorräder erwerben? Dann ist dieser Kurs obligatorisch.

Der Nothilfekurs findet am **Freitag, 22.**

und **Samstag, 23. November**, im alten Schulhaus statt. Am Freitagabend dauert der Kurs von 19.00 bis 22.00 Uhr und am Samstag von 8.00 bis 12.00 und 13.15 bis 16.15 Uhr. Die Kurskosten betragen Fr. 150.--. Der Anmeldeschluss ist der 12. November 2013.

Sie können sich bei folgenden Personen anmelden: Anita Roos, Tel. 041 970 16 66, Barbara Schmid, Tel. 041 970 06 77 oder per E-Mail: [barbara\\_ineichen@yahoo.de](mailto:barbara_ineichen@yahoo.de)

### **Pro Senectute: Telefonketten – miteinander verbunden**

**Die Idee der Telefonketten von Pro Senectute Schweiz ist ebenso simpel, wie überzeugend: Ältere Menschen einer bestimmten Region rufen sich zu einer vereinbarten Zeit an und erkundigen sich nach dem gegenseitigen Befinden – eine willkommene Abwechslung im Alltag.**

Telefonketten richten sich an ältere Menschen, die ihren Lebensstandard im gewohnten Umfeld bewahren möchten und so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben wollen. Ältere Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder sich einsam fühlen, können so auf einfache Weise neue Kontakte knüpfen. Im Vordergrund steht der soziale Aspekt. Einzige Bedingung: Ein Telefon (Mobile oder Festnetzanschluss) und die Bereitschaft regelmässig zu telefonieren.



Und so funktioniert eine Telefonkette: Die eingehenden Anmeldungen von interessierten Seniorinnen

und Senioren nimmt die Vermittlerin der Kontaktstelle entgegen und stellt mögliche Telefonketten zusammen. Die Teilnehmenden werden dann über den Ablauf genau informiert und instruiert. Eine Telefonkette hat drei bis sechs Teilneh-

mende. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich während eines bestimmten Zeitfensters (z.B. jeden Mittwochabend zwischen 19.00 und 21.00 Uhr) die nächste Person auf der Liste anzurufen und sich nach dessen Befinden zu erkundigen. Der oder die Kettenverantwortliche (eine Teilnehmerin oder Teilnehmer der Kette) übernimmt die Verantwortung, dass alles klappt. Sollte sich der Teilnehmende mit den Personen in seiner Telefonkette nicht wohl fühlen, wird zusammen mit der Vermittlerin der Kontaktstelle das Gespräch gesucht und bei Bedarf und Möglichkeit der Ablauf der Telefonkette geändert.

Das Wichtigste in Kürze für interessierte Seniorinnen und Senioren:

- kostenlose und unverbindliche Anfrage jederzeit möglich
- seriöses Einteilungsverfahren der Telefonkette durch eine Fachperson
- gute und persönliche Betreuung vor und während der Telefonkettendauer
- Freude und Bereitschaft während eines bestimmten Zeitfensters zu telefonieren

Voraussetzungen: funktionierendes Telefon inkl. Anschluss

Für unverbindliche Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Kanton Luzern, Menzbergstrasse 10, Postfach, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60, Mail: [willisau@lu.pro-senectute.ch](mailto:willisau@lu.pro-senectute.ch).

## Terminkalender November

01.	Pfarrei	Allerheiligen / Allerseelen	
02.	VBC	Volleyballturnier	MZA
03.	KAB	Bowling	
04.	Samariterverein	Arztvortrag	
05.	Frauenverein	Gedenkfeier	
06.	Pfarrei	Vergabungssitzung, Dekanat Willisau	GS
06.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
06.	Gewerbeverein	Stamm	
07.	Männerriege	Kegeln	
08.	GFA	Mittagstisch	
08.	Gemeinde	Kartonsammlung	
10.	Musikgesellschaft	Musikalische Geschichte, 14.00 -15.00 h	MZA
10.	Pfarrei	Chlichenderfiir	
11./12.	Turnerinnen	„Die spezielle Turnstunde“	
13.	Pfarrei / KAB / Frauenverein	Lebens-Sterbeversicherung!? Exit, Patientenverfügung	
15.	Cityschränzer	Schränzerbar	
15.	Gemeinde	Jungbürgerfeier	GS
17.	Frauenverein	Elisabethengottesdienst	
19.	Mütter- und Väterberatung	Beratungsnachmittag, 13.30 h, Ziegelhausmatte	
20.	Gemeinde und Vereine	Präsidentenkonferenz	GS
20.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
21.	CVP	Stamm	
22.	Schützengesellschaft	Chlaushöck	
22./23.	Samariterverein	Nothilfekurs	
23.	Spatzentreff	Räbeliechtli schnitzen	GS
24.	Gemeinde	Abstimmungen	
25.	Pfarrei	Budgetversammlung Kirchgemeinde	GS
27.	CVP	Raclette-Abend	
29.	Frauenverein	Weihnachtsmarkt, Basel	
29.	Gewerbeverein	Gewerbesitzung Ortsgruppe Gettnau	
30./01.12.	LRG	Lotto	MZA

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa

### Lotto Läuferriege

Am **Samstag, 30. November, 20.00 Uhr** und am **Sonntag, 1. Dezember, 14.00 Uhr** organisiert die Läuferriege ihr Lotto. Der Organisator hat die Wünsche vieler Lottospieler berücksichtigt und so können viele glückliche Gewinner Denner, Landi, Migros und Coop-Gutscheine in Empfang nehmen. Neben ein paar Tausend Franken Gutscheine sind auch Wellness-Weekend in Sigriswil und Hasliberg, gefüllte Leiterwägeli, Tablets,

Roboter-Staubsauger und Fernseher zu gewinnen. Auch kann bekanntlich am Läuferriege-Lotto feines Essen vom Grill gekostet werden. Alle Lottospieler werden mit einem kleinen Geschenk belohnt. Es geht niemand leer nach Hause.

Die Läuferriege freut sich, viele Gettnauer/innen zu begrüßen und wünscht viel Lottoglück!

### Veranstaltungstermine für das Jahr 2014 melden

Am 20. November 2013 findet die Präsidentenkonferenz statt. Die Vereine und Organisationen werden gebeten, ihre

Veranstaltungstermine für das kommende Jahr rechtzeitig zu melden unter: [gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch](mailto:gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch)